

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 118 (1992)  
**Heft:** 48  
  
**Rubrik:** Wochengedicht : alte Männer

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Alte Männer

Wie ist doch Alten stets zu gönnen,  
wenn sie den Tag geniessen können.  
Vor allem trifft man alte Männer  
im Migros früh schon und im Denner.

Sie machen Ferien während Wochen,  
sie lernen plötzlich sehr gut kochen,  
vielleicht auch turnen oder tanzen,  
und Herzchen aus dem Goldblech stanzen.

Sie geh'n im Stadtpark Tauben füttern  
und trinken Tee mit Urgrossmüttern  
und können mit den Enkeln spassen  
und mit Kollegen täglich jassen ...

Man mag es ihnen herzlich gönnen  
und staunt, was sie noch alles können,  
und merkt, sie sind mit gutem Grund  
noch rüstig und oft kerngesund.

Nur in Berlin gilt solches nicht.  
Dort stellt man Alte vor Gericht  
(die Akten füllen manchen Schrank).  
Und komisch: Die sind alle krank.

Ulrich Weber

Die Verhandlungen im Prozess gegen Honecker  
und Cie. werden aus den verschiedensten  
(altersbedingten) Gründen immer wieder verzögert.